

Einleitung

Literaturhinweise

Informatik IV: Einführung in die *theoretische Informatik*

- Formale (d.h. mathematische), meist abstrahierende Modellbildungen von Phänomenen der "praktischen" Informatik.
- Theoriebildung für diese Modelle, d.h.: Auffinden mathematischer Aussagen über die Begriffe.
- (zu erwarten:) Erkenntnisse, Anwendungsmöglichkeiten u.ä. der Aussagen auf die ursprünglichen Phänomene.

Ausgangspunkt für den Inhalt der Vorlesung:

Algorithmen lösen **Datenverarbeitungsprobleme** auf *Maschinen*.

Algorithmen: dargestellt durch **Programme**.
Programme und Daten: dargestellt durch **Zeichenreihen**.

Fragestellungen (in dieser Vorlesung)

1. Wie können Mengen von Zeichenreihen (z.B. alle syntaktisch korrekten Programme einer bestimmten Programmiersprache) definiert werden ("Syntaxdefinitionen"), und wie kann man feststellen, ob eine gegebene Zeichenreihe zu dieser Menge gehört ("Syntaxanalyse")?
(Theorie: *Formale Sprachen und Automaten*)

2. Was bedeutet algorithmische Lösbarkeit von Problemen (auf Maschinen), und wie sehen die lösbareren Probleme aus?
(Theorie: *Berechenbarkeit*)

3. Mit welchem Aufwand sind algorithmische Lösungen von Problemen verbunden?
(Theorie: *Komplexitätstheorie*)

Einige "Meilensteine" in der Geschichte der Theoretischen Informatik

Ab ≈ 1900: **Entscheidungsproblem** (Hilbert): Kann man für eine gegebene Formel eines Logikkalküls (z.B. Prädikatenlogik 1. Stufe) "entscheiden", ob sie allgemeingültig ist?

≈ 1930-1940: Präzisierung der Begriffe "Algorithmus", "Berechenbarkeit", "Entscheidbarkeit", ... (Gödel, Peier, Church, Kleene, Post u.a.).
ab ≈ 1955: Sprachbeschreibung durch Grammatiken, erkennende Automaten (Chomsky, Backus, Rabin, Scott, Mealy u.a.).

ab 1964: Präzisierung des Begriffs der Komplexität (Cook, Blum u.a.).

Begleitendes Lehrbuch:

- Schönig: Theoretische Informatik - kurz gefaßt. Spektrum Akademischer Verlag 1999 (3. Auflage)
- Hopcroft/Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie. Addison-Wesley 1990 (1. Nachdruck 1992)

Auswahl weiterer Lehrbücher:

- Sudkamp: Languages and Machines: An introduction to the Theory of Computer Science. Addison-Wesley 1988

- Stettler: Grundbegriffe der Theoretischen Informatik. Springer 1988

- Wagner: Einführung in die Theoretische Informatik. Springer 1994

- Wegener: Theoretische Informatik. Teubner 1993